

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 98.

Montag den 30. April 1894.

(1856) 3—2 Nr. 1145.

Kundmachung

der Elisabeth Freiin von Salvay'schen Armenstiftungs-Interessen-Verteilung für das erste Semester 1894.

Für das erste Semester des Solarjahres 1894 sind die Elisabeth Freiin v. Salvay'schen Armenstiftungs-Interessen im Betrage von 750 fl. unter die wahrhaft bedürftigen und gut gestellten Paasarmen von Adel, wie allenfalls zum Theile unter bloß nobilitierte Personen in Laibach zu vertheilen.

Hierauf Reflectierende wollen ihre an die hohe k. k. Landesregierung gerichteten Gesuche in der fürstbischöflichen Ordinariatskanzlei binnen vier Wochen einreichen.

Den Gesuchen müssen die Adelsbeweise, wenn solche nicht schon bei früheren Vertheilungen dieser Stiftungsinteressen beigebracht worden sind, beiliegen. Auch ist die Beibringung neuer Armut- und Sittenzeugnisse, welche von den betreffenden Herren Pfarrern ausgestellt und von dem löblichen Stadtmagistrate bestätigt sein müssen, erforderlich.

Laibach am 25. April 1894.

Fürstbischöfliches Ordinariat.

(1460) 3—3 St. 209 m. s. sv.

Razpis učiteljske službe.

Na II. mestni petrazredni deški ljudski šoli v Ljubljani je stalno popolniti osmo, event. deveto in deseto učno mesto, vsako z letno plačo 500 gold., stanarino 80 gold. in zakonitimi dokladami po 40 gold.

Pravilno opremljene prošnje je po predpisanem potu do 10. maja 1894. leta vložiti pri podpisnem šolskem oblastvu.

C. kr. mestni šolski svet v Ljubljani

dne 28. marcija 1894.

Predsednik: Grasselli s. r.

(1814) 3—3 B. 1148.

Kundmachung.

Am 6. Mai 1894, vormittags 10 Uhr, wird die Minuendo-Vicitation wegen Lieferung des für das k. k. Landesgericht, das Gefangenhäus-

deselben, die k. k. Staatsanwaltschaft und das k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht in Laibach benötigten

Buchen - Brennholzes

für die Zeit bis Ende Mai 1896 beim k. k. Landesgerichts-Präsidium in Laibach stattfinden. Benötiget werden 300 bis 400 Klafter 60 Centimeter langes Buchenscheitholz.

Die Lieferungsbedingungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden beim Landesgerichts-Präsidium eingesehen werden.

Bis zur Vicitation können auch schriftliche Offerten überreicht werden.

Laibach am 20. April 1894.

(1878) 3—1 B. 1214 Präf.

Concurs-Ausschreibung.

Im Bereiche der politischen Verwaltung Krains gelangt die Stelle eines **Bezirksarztes I. Classe** mit den systemmäßigen Bezügen der IX. Rangklasse, eventuell auch die Stelle eines ärztlichen **Regierungscouncilen** mit den systemmäßigen Bezügen der X. Rangklasse zur Besetzung.

Bewerber um diese Dienststellen haben ihre mit den vorgeschriebenen Documenten über die

Erwerbung des Doctorgrades an der medicinischen Facultät einer inländischen Universität, dann mit dem Nachweise über die mit Erfolg abgelegte Physikatprüfung und über die Kenntnis der deutschen und der slovenischen Sprache belegten Gesuche, wenn sie sich bereits in einer öffentlichen Anstellung befinden, im vorgeschriebenen Dienstwege, andernfalls unmittelbar bis zum 25. Mai 1894 beim gefertigten Landespräsidium einzubringen.

K. k. Landespräsidium für Krain. Laibach am 27. April 1894.

(1810) 3—3 B. 225 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einclässigen Volksschule in Pobragna gelangt die Lehrstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse und dem Genusse einer Naturalwohnung zur definitiven Besetzung.

Diesfällige Bewerbungsgesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege hiermit bis zum 31. Mai 1894 einzubringen.

K. k. Bezirkschulrath Adelsberg am 21sten April 1894.

Anzeigebblatt.

Edel-Tafel-Krebse springlebend, liefert in Postkörben je 4 1/2 Kgr. netto, franco per Nachnahme: 100 Stück **Suppen-** 3 fl., dto. 60 Stück **Riesen-** mit zwei fetten, dicken Scheren 4 fl., dto. 40 Stück **Hoch-Solo-** 5-25 fl. Für lebende Ankunft garantiere. (1877) 1

J. Fuhrman

Monasterzyska Nr. 8 (Galizien).

Hervorragende Leuchten der Wissenschaft aller Länder haben in den hygienischen Ausstellungen zu London, Paris und Genf, als Richter über die ausgestellten Präparate, die

MAGEN-TINCTUR

des Apothekers

G. Piccoli in Laibach

mit dem Ehrendiplome und der goldenen Medaille prämiert. Diese hohen Auszeichnungen sind wohl das beste Zeugnis der Güte dieses althabewährten **diätetischen Mittels**, welches den Magen stärkt und ihn gesund erhält die Verdauung und die Leibesöffnung fördert. — Die Magen-Tinctur wird von ihrem Bereiter **G. Piccoli, Laibach**, gegen Nachnahme des Betrages versendet. Eine Schachtel zu 12 Fläschchen kostet fl. 1-36; zu 55 fl. 5-26 und bildet ein 5 Kilogramm-Postcolli. Das Postporto trägt der Bestellende. (1766) 3

UNICUM

patentirte

Peronospora-Spritze

auf der 1893er Ausstellung des ungarischen Landes-Gartenbau-Vereines mit dem ersten Preise, der **grossen goldenen Medaille** prämiert.

Preis complet mit pollerter massiver Kupferbutte **14 fl. 75 kr.**

Zu haben nur bei

EDMUND MAUTHNER

Samenhandlung, Budapest

Hauptgeschäft: Andrassystrasse 23. (1780) Filiale: Kronprinzgasse 18. 10-3

Stabiler Staatsbeamter sucht

Wohnung

mit drei Zimmern sammt Zugehör zum **August-Termin.** (1889) 3—1

Gefällige Anträge an die Administration dieser Zeitung unter «H. Z.».

Gesucht

wird von einer ruhigen Partei (zwei Personen) für den **August-Termin eine Wohnung**, bestehend aus drei, eventuell vier Zimmern, Küche und Zugehör.

Anträge an die Administration dieser Zeitung. (1795) 3—3

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der **Selbstbeseelung (Onanie)** und **geheimen Ausschweifungen** ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M.

Lesen es jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen **retten jährlich Tausende vom sicheren Tode.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34**, sowie durch jede Buchhandlung. (3436) 36—27

(1786) 3—3 Nr. 2514.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Georg Flajnik von Perubine Nr. 24, nun in Amerika, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Johann Perlopec von Weinitz Nr. 12 (durch den k. k. Notar Anton Kupljen von Tschernembl) die Klage auf Zahlung von 15 fl. de praes. 4. April 1894, B. 2514, eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung im Bagatell-Verfahren die Tagung auf den

24. Juli 1894,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang der §§ 14 und 28 B. B. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Stefan Zupancic von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur

rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Berathäumung entstehenden Folgen selbst bezumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 7. April 1894.

(1794) 3—3 Nr. 2218.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es habe wider Anton Kadivc, Inwohner von Oberfeld, gegenwärtig unbekanntes Aufenthaltes, Alois Braschniker, Fabrikbesitzer von Müllendorf, die Klage sub praes. 15. März 1894, B. 1797, pcto. Liquidhaltung einer Forderung per 90 fl. f. A. hiergerichts überreicht, worüber die Tagung zum summarischen Verfahren auf den

1. Juni 1894,

9 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 Sum.-Verfahrens angeordnet wurde.

Da dem Gerichte der gegenwärtige Aufenthalt des Geflagten unbekannt ist, so wurde demselben auf dessen Kosten und Gefahr Herr Dr. Temniker, Advocat in Stein, zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein am 10ten April 1894.

(1842) 3—2 St. 3326.

Razglas.

Na tozbo Jozefa Jankoviča iz Kala stev. 41 zaradi 180 gold. s pr. se je tožencu Janezu Benčiču iz Jursič st. 16, sedaj neznane bivalisča, postavil Josip Gärtner iz Ilirske Bistrice kuratorjem ad actum in za skrajsano razpravo določil dan na

10. maja 1894

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom § 18. sum. pat.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 20. aprila 1894.

(1704) 3—1 Nr. 2291.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl (nom. h. Aeras) die executive Versteigerung der dem Michael Sute von Bresowitz Nr. 1 und Katharina Schute von dort Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 359 fl. geschätzten Realität Einlage B. 44 ad Tschöplach sammt dem gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungstagungen, und zwar die erste auf den

23. Mai

und die zweite auf den 22. Juni 1894, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 27. März 1894.

(1677) 3—1 Nr. 7946.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (in Vertretung des k. k. Aeras) die executive Versteigerung der dem Franz Strojjan aus Dole Nr. 8 gehörigen, gerichtlich auf 2665 fl., incl. des fundus instructus per 7 fl. gerichtlich bewerteten Realität E. B. 69 der Cat.-Gbe. Altdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungstagungen, und zwar die erste auf den

23. Mai

und die zweite auf den 23. Juni 1894, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach am 6. April 1894.

Pilsner Lagerbier.

Wir beehren uns, hiermit ergebenst anzuzeigen, dass der **Ausstoss unseres Schankbieres mit dem heutigen Tage aufgehört hat** und wir jetzt ausschliesslich nur Lagerbier in der bekannten vorzüglichen Qualität abgeben werden, auf welches Product wir uns recht zahlreiche Aufträge erbitten.

Pilsen, den 25. April 1894.

Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen

gegr. 1842.

(1862) 2-2

Haupt-Depôt: **F. Schediwy**, Graz, Annenstrasse Nr. 19.

Wilhelm's

antiarthritischer antirheumatischer

Blutreinigungsthee

von

Franz Wilhelm

Apotheker

zu **Neunkirchen in Nieder-Oesterreich**

ist durch alle Apotheken

in **Laibach** bei den Herren Apothekern

**U. v. Trnkóczy, Wilh. Mayr
und Peter Lassnik**

zum Preise von ö. W. fl. 1.— per Paket

zu beziehen.

(4902c) 6-6



Morgen wird
schönes Wetter!

Sonnenschirme

reizende Neuheiten in
größter Auswahl und in
allen Preislagen

empfiehlt

L. Mikusch

Sonnen- u. Regenschirm-Fabrikant
Laibach
Rathhausplatz 15.

Sonnenschirme

voriger Saison werden zu
halbem Preise ausverkauft
so lange der Vorrath reicht.

Die P. T. Kunden werden
höflichst gebeten, die im
Vorjahre nicht abgeholt
überzogenen oder reparier-
ten Sonnen- und Regen-
schirme ehestens abholen
zu lassen. (1180) 4-4

(1798) 3-3

Razglas.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Franceta Šustarsiča iz Tomislja št. 7 proti Primožu Šusteršiču, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja lastninske pravice potom priposestovanja gledé zemljišča vložna št. 28 ad kat. obč. Tomišelj de praes. 18. februvarja 1894, št. 4090, slednjim postavil gosp. Janez Svigelj, zupan v

St. 4090.

Brestu, skrbnikom na čin in da se je za skrajšano razpravo določil dan na 4. majnika 1894

dopolodne ob 9. uri pri tem sodišči.
C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 19. marca 1894.

(1782) 3-3

Nr. 1094.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die executive Ver-

steigerung der dem Johann Skušek von Ribponc gehörigen, gerichtlich auf 406 fl. und 370 fl. geschätzten Realitäten Grundbuchs-Einl. Nr. 159 und 163 der Cat. Gde. Lufout bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

22. Mai

und die zweite auf den

20. Juni 1894,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreali-

täten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Treffen am 21sten März 1894.

CHOCOLAT MENIER

Die Grösste Fabrik der Welt.
TÄGLICHER VERKAUF
50,000 Kilos
Zu haben in allen Spezerei-
DELIKATESSEN-HANDLUNGEN UND
Conditoreien.

(5089) 27-18

Verloren eine Brosche aus Perle, Saphir und Brillanten

eine Fliege vorstellend. Gegen gute Belohnung abzugeben: **Auerspergplatz 3.**
(1873) 3-2

Zwei Poliere

für Hochbauten finden **sofortige Aufnahme und dauernde Stellung.** Nur **sehr tüchtige Kräfte** mit besten Referenzen werden berücksichtigt. Kenntnis der kroatischen oder einer anderen slavischen Sprache zum Verkehre mit den Arbeitern erforderlich.
(1861) 2-2

Bauunternehmung Pilar, Mally & Bauda
Agram, Ilca 29.

Köchin

wird aufgenommen

von der **Officers-Menage des Infanterie-Regiments Nr. 27** in Laibach. — Offerten **bis 5. Mai** an die Verwaltung; Zeugnisse sind beizuschliessen. Dienstantritt mit **15. Mai 1. J.** Eventuelle Kenntnis der slovenischen oder der deutschen Sprache ist im Offerte anzuzeigen.
(1853) 3-2

Kuharica

se vzprejme

za **kuhinjo častnikov pehotnega polka št. 27** v Ljubljani. Ponudbe naj se vpošljejo **do 5. maja** upravi in priložé spričevala. Nastop službe **dne 15. maja letos.** Zmožnost slovenskega ali nemškega jezika se mora omeniti v ponudbi.

Die Eröffnung

des nächst der **Prula** gelegenen

Marien-Bades

findet heuer

am 1. Mai

statt.

Auch werden **Abonnementskarten** für Bäder in **Holz- und Steinwannen** ausgegeben.
(1849) 3-3
Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
Josefine Zlakowski.

Ein kinderloses Beamten-Ehepaar wünscht mit dem August-Termin eine lichte, trockene

Wohnung

(1869) **3-2**
bestehend aus zwei Zimmern sammt Zugehör, möglichst Hochparterre oder im ersten Stock, **zu mieten.** — Anfragen sind an die Administration dieser Zeitung unter **«H. N.»** bis zum **8. Mai 1894** zu richten.

Ein grosses, lichtes unmöbliertes Zimmer

mit Aussicht in den Garten ist an eine ruhige Partei **zu vermieten.** (1851) 3-2
Auskunft ertheilt die Administr. d. Zt.

Lehrling.

Ein 15jähriger Jüngling, Vorzugsschüler, gesund und kräftig, von sehr reellen Eltern, beider Landessprachen mächtig (Untersteirer), wünscht in einem Colonialwarengeschäft als Lehrling unterzukommen. (1837) 3-2
Anfragen erledigt aus Gefälligkeit Herr **Joh. A. Hartmann** hier.

Blutreinigungs-Mittel

gegen

rheumatische und Gichtleiden

bereitet von den Apothekern

Raffaele und G. Godina

Triest, St. Jakob,

Apotheke „Alla Madonna della Salute“.
In Flaschen zu 1 fl. zu haben in der
Apotheke Piccoli in Laibach.

Gutachten des Herrn Dr. Adolf Prussnig,
emer. k. u. k. Marine-Stabsarztes:

Ich erkläre hiemit, das von den Apothekern **Godina** bereitete **Blutreinigungs-Mittel** gegen **rheumatische u. Gichtleiden** bei vielen Patienten mit rheumatischen Affectionen versucht und dasselbe ausserordentlich wirksam gegen **Kopfschmerzen, Migräne, Schwindel, Schiefhals, Neuralgien, Rückenschmerzen, Hexenschuss, Ischias, Schmerzen in den Gelenken, Nerven, Muskeln, Sehnen und Knochen**, gegen alle vom sogenannten Zuge herrührenden Schmerzen und Steifheit, **gegen Gicht im allgemeinen** gefunden zu haben. Ich wandte dasselbe sowohl in acuten als in seit mehreren Jahren chronischen Fällen an, in denen die Gelenke, Muskeln, Sehnen und Nerven afficiert waren, und immer constatirte ich eine sofortige Besserung und bei fortgesetztem Gebrauche die vollständige Genesung auch in den veraltetsten Fällen. Das Blutreinigungs-Mittel der Apotheker Godina gegen rheumatische und Gichtleiden ist ein wirkliches Specificum, das zu empfehlen ich niemals aufhören werde.
(1765) 12-5

Dr. Adolf Prussnig.

Jahreswohnung.

In der Villa 3 in der **Erjavec-gasse** ist eine elegante, freundliche, sonnseitige Wohnung im **I. Stock**, bestehend aus vier grossen Zimmern mit **Balkon, Vorzimmer, kleinem Badecabinet, Domestikenzimmer, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer, zwei Kellern, geschlossenem Dachbodenraum** und mit **theilweiser Benützung des Gartens**, mit **1. August** zu vermieten.

Anzufragen **Congressplatz Nr. 2, I. Stock, Donnerstag und Sonntag** von **3 bis 4 Uhr.** (1789) 2-2

Offert-Ausschreibung.

Von Seite der Bruderlade der Trifailer Kohlenwerksgesellschaft - Werksleitung zu Gottschee in Unterkrain kommt die

Stelle eines Werksarztes

mit einem Jahresgehälte von **960 fl.** zur Besetzung. (1834) 3-2
Doctoren der gesammten Heilkunde wollen ihre vorschriftsmässig belegten Gesuche bis **Ende Mai d. J.**
an den Vorstand der Werksbruderlade zu Gottschee richten.
Gottschee am **25. April 1894.**

Sparsame Damen

bestellen sich nur die **echten**, in Originalcartons verpackten amerikanischen **Pflanzenfasern-**

Gesundheits-Mieder

da dieselben **nie brechen**, den Körper nicht drücken und eine **tadellose Büste** bilden, zu folgenden Preisen:

Hausmieder

in der Weite 46-90 cm fl. **1-20,**

Stefanieform

in der Weite 46-90 cm fl. **2-20.**

Nur echt bei

C. J. Hamann,
Laibach. (277) 15

Neu! Paulins Neu! Krainische Weinstube Laibach, Elefantengasse Nr. 52

empfiehlt bestens:

Tisch-Weine:

Istrianer, röthlich	Liter 24 kr.
» roth	» 28 »
* » weiß	» 28 »
Tiroler, roth	» 28 »
» weiß	» 28 »
Unterkrainger Cviček , röthlich	» 32 »
» weiß	» 32 »

Special-Weine:

* Burgunder, roth	Liter 40 kr.
* Sistaniar, weiß	» 40 »
* Rießling,	» 48 »
* Teran, roth	» 48 »

Bier:

Baierisches Dunkelbier aus der Brauerei Kundl (gegründet 1658)
baier. Biermaß (1/2 Liter) 11 kr.

Bei Abnahme über 10 Liter in Flaschen und ins Haus gestellt, billiger per Liter à 1 kr., über 50 Liter à 2 kr., ausser der Stadt unversteuert à 6 kr.

Für Echtheit jede Garantie.

Die mit * bezeichneten Weinmarken sind aus der berühmten Weinkellerei der Fürstin Hohenlohe.

Wegen Umbaues und Räumung meines Geschäfts-Locals,

Theatergasse Nr. 4

im Hause des Herrn Jos. Lentsche («zum weißen Wolf») findet

vom **28. April** an bis **23. Mai 1. J.** ein

Ausverkauf

meiner Glas-, Porzellan-, Steingut- u. Luxus-Waren, Spiegel, Bilder, Rahmen und Petroleum-Lampen zu abnorm billigen Preisen statt; infolge dessen werden auch in meinem zweiten

Marienplatz Nr. 4

gegenüber der Franciscanerkirche sämtliche Waren bis zur Wiedereröffnung des neuen Locals zu gleichfalls billigen Preisen ausverkauft.

Empfohlen hochachtungsvoll

J. Bernard's Nachfolger

Julius Klein

Laibach.

Radi prezidanja in izpraznjenja prodajalnice moje

v Gledaliških ulicah št. 4

v hiši gosp. Josipa Lenčeta («pri belem volku») bode

od **dné 28. aprila** do **dné 23. maja t. l.**

razprodaja

moje steklenine, porcelanovine, beloprstenih in nagizdnh izdelkov, zrcal, podob, okvirov in petrolejnih svetiljk

po nenavadno nizkih cenah; vsled tega se bode tudi v drugi moji prodajalnici na

Marijinem trgu št. 4

nasproti frančiškanski cerkvi razprodajalo vse blago do otvorjenja nove prodajalnice po isto takih nizkih cenah. (1854) 12-2

Priporoča se odličnim spoštovanjem

J. Bernardov naslednik

Julij Klein

Ljubljana.